

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 16. Februar 1987, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag verzeichnet der Stubai- und #tztaler Alpenhauptkamm 40 bis 60 cm Neuschnee. In den übrigen Gebieten beträgt der Schneezuwachs 4 bis 15 cm. Laut Wetterdienst verursacht das ortsbeständige Italientief weitere Schneefälle, die bis in die Tallagen reichen.

Infolge der starken Neuschneefälle besteht auf den exponierten Verkehrsverbindungen des inneren Stubai- und #tztales eine große Lawinengefahr. Auch auf den Bergstraßen der übrigen Landesteile bedeutet der leicht abgleitende Neuschnee eine örtlich mäßige Gefahr.

Im neuschneereichen Stubai- und #tztaler Alpenhauptkamm wird derzeit wegen des sehr labilen Schneedeckenaufbaues von Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten abgeraten. In den übrigen Tourengebieten sind bei allgemein geringer Schneebrettgefahr die Tribschneeanisammlungen in nord- bis ostgerichteten Kammlagen sowie die Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen weiterhin zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Mayr